



FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

Uff de Schnerr

Theater am Ring Saarlouis
Thalia Lichtspiele Bous
Kinowerkstatt St. Ingbert
Cinetower Neunkirchen

EIN PROGRAMM DES
FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS
19. — 25. JAN **2026**

#ffmop | www.ffmop.de



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?

DE, CH 2025 | Spielfilm | Farbe, s/w | 127 Min. | Deutsche Erstaufführung | FSK 12



Die Studentin Lena, eingeschrieben für Germanistik und Puppenspiel, übernimmt im Zuge eines Resozialisierungsprogramms einen Job als Schreibtherapeutin. Bei ihrem Kurs gibt es allerdings nur einen einzigen Teilnehmer: Hugo Drowak, ein einsamer alter Misanthrop, der sich eingeigelt hat – und der wenig zugänglich scheint. Aber Lena gibt nicht auf. Sie merkt, dass Talent in ihm steckt, und kämpft darum, ihm zu helfen, wieder an das Gute im Leben zu glauben.

Mo 19:30 Kinowerkstatt St. Ingbert, Thalia Lichtspiele Bous | **Fr 19:30** Cinetower Neunkirchen

LES CHASSEUSESSES

CH 2026 | Dokumentarfilm | 77 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Fanny, Marie-Dominique, Céline und Marie betreiben Subsistenzjagd in den Walliser Bergen. Ihre Beziehung zur Natur ist intensiv, ihre Position innerhalb der mehrheitlich männlichen Jägerschaft isoliert. Gefangen zwischen dem Wunsch nach Anerkennung und der radikalen Ablehnung des vorherrschenden Sexismus – welchen Weg sollen sie einschlagen? Vier Frauen auf ihrer Suche nach Autonomie und einer Freiheit, die im Frühling über den Dörfern in den Schweizer Bergen erblüht.

Do 19:00 Kinowerkstatt St. Ingbert

DER TOTE WINKEL DER WAHRNEHMUNG

AT 2025 | Experimentalfilm | Farbe, s/w | 79 Min. | Deutsche Erstaufführung | FSK 12



Wien, 1996. Die beiden TU-Studentinnen Alina und Flora forschen zu paranormalen Phänomenen. Mit einem MiniDV-Camcorder bewaffnet gehen sie der Frage nach, ob es wirklich Echsenmenschen gibt. Dazu führen sie Interviews mit kiffenden Aluhutträgern, einer skeptischen Soziologieprofessorin oder dem Autor eines Echsenverschwörungs-Bestsellers. Seltsamerweise häufen sich die Indizien – und auch das Wühlen in den Archiven der Popkultur untermauert die These: Die Reptiloiden sind längst unter uns.

Sa 15:00 Kinowerkstatt St. Ingbert

DAS GEHEIME STOCKWERK

DE, AT, LU 2025 | Spielfilm | 95 Min. | FSK 6



Der zwölfjährige Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen, wo sich seine Eltern den Traum vom eigenen Hotel erfüllen. Bei seinem Streifzug durch das alte Gebäude entdeckt er, dass er mit einem alten Lastenaufzug durch die Zeit reisen kann – und landet in einem Stockwerk im Jahr 1938! Dort freundet er sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Gemeinsam lösen sie einen aufregenden Kriminalfall, und Karli begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.

SA 16:00 Thalia Lichtspiele Bous

HYGGE

DE 2026 | Spielfilm | 96 Min. | Uraufführung | FSK 12



In einer nahen Zukunft versinkt die Welt im Chaos. Nur an einem Ort ist noch alles in Ordnung: in der Reality-Show „Hygge“. Zusammen mit anderen Kandidat:innen führen Levi und ihre Partnerin Minu auf einer idyllischen Insel ein Leben als perfekte Kleinfamilie. Mit der Teilnahme will sich das Paar die Chance auf eine künstliche Befruchtung sichern. Während Minu im engen Korsett der Show gut funktioniert, kann sich Levi nur schwer anpassen.

Fr 19:00 Theater am Ring Saarlouis

NON-LIEUX

DE, FR 2026 | Spielfilm | 16 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Marianne und Charlotte arbeiten als sehr spezielle „Schädlingsbekämpferinnen“. Ihre Aufträge erhalten sie über ein inoffizielles Netzwerk von Betroffenen – immer dann, wenn die Behörden versagen. Als sie nach einem langen Arbeitstag nur noch von Nudelsuppe und Fußmassage träumen, nehmen sie spontan doch noch einen letzten Auftrag an – und geraten in der Wohnung eines unscheinbaren Lehrers in eine unerwartete Konfrontation.

VOM BÖSEN BLICK

DE 2026 | Spielfilm | 29 Min. | Uraufführung



Der Suizid eines Jungen aus dem Jugendclub Q3 reißt die Sozialarbeiterin Luca aus dem Gleichgewicht. Als ihr Freund und Kollege Kiran unter Verdacht gerät, eine unangebrachte Nähe zu dem Jungen gehabt zu haben, kämpft sie für seine Unschuld. Zerrissen zwischen Verantwortung, Vertrauen und ihren eigenen moralischen Überzeugungen beginnt eine schmerzhafte Suche nach der Wahrheit.

SINKFLUG

DE 2025 | Spielfilm | 11 Min. | Uraufführung



Ein letzter Morgen, zwei Pässe und das Schweigen dazwischen. Mimi weiß nicht, wohin es geht, aber ihre Partnerin Eli begleitet sie trotzdem ins Ungewisse. Doch wie verabschiedet man sich von einem Ort, an dem man nie willkommen war?

KEINE STADT, KEIN DORF

DE 2026 | Spielfilm | 23 Min. | Dt., Russ. mit dt. UT | Uraufführung



Zhenya kommt mit ihrer Familie zusammen, um den Geburtstag ihres Großvaters zu feiern. Im Verlauf des Tages entsteht eine Reihe intensiver Gespräche. Nach und nach öffnen sich die Familienmitglieder und sprechen über verdrängte Erinnerungen, über das zurückgelassene Leben in Kasachstan und den schwierigen Neubeginn in Deutschland. Zwischen all diesen Stimmen findet Zhenya einen Zugang zu ihrer eigenen Geschichte – und vielleicht auch zu ihrer Mutter.

DO 19:00 Thalia Lichtspiele Bous

„MOP UFF DE SCHNERR“: DAS FESTIVAL UNTERWEGS IM SAARLAND



An saarlandweiten Kino-Standorten bietet das Festival interessierten Besucher:innen die Möglichkeit, in ihrem Lieblingskino Festivalluft zu schnuppern, auch ohne die Fahrt in die Landeshauptstadt unternehmen zu müssen. Ein ausgesuchtes Filmprogramm mit anschließenden Gesprächen samt Gästen wird das Festival in der Kinowerkstatt St. Ingbert, den Thalia Lichtspielen Bous, dem Theater am Ring Saarlouis und dem Cinetower Neunkirchen anbieten.

Kinowerkstatt St. Ingbert, Pfarrgasse 49, 66386 St. Ingbert, www.kinowerkstatt.de

Thalia Lichtspiele Bous, Saarbrücker Str. 91, 66359 Bous, www.kino-bous.de

Theater am Ring Saarlouis, Kaiser-Friedrich-Ring 26, 66740 Saarlouis

Cinetower Neunkirchen, Saarbrücker Straße 16, 66538 Neunkirchen

	Mo / 19.01.	Do / 22.01.	Fr / 23.01.	Sa / 24.01.	So / 25.01.
Kino- werkstatt St. Ingbert	19:30 Eröffnung: SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?*	19:00 LES CHASSERESSES		15:00 DER TOTE WINKEL DER WAHRNEH- MUNG	
Thalia Lichtspiele Bous	19:30 Eröffnung: SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?*	19:00 NON-LIEUX / VOM BÖSEN BLICK / SINKFLUG / KEINE STADT, KEIN DORF		16:00 DAS GEHEIME STOCKWERK*	16:00 GEWINNERFILM PUBLIKUMSPREIS SPIELFILM
Theater am Ring Saarlouis			19:00 HYGGE		
Cinetower Neunkirchen			19:30 SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?*		11:30 GEWINNERFILM PUBLIKUMSPREIS DOKUMENTARFILM

* Deskriptive Untertitelung und Audiodeskription via Greta & Starks verfügbar

TICKETS

Tickets für die „MOP Uff de Schnerr“ – Kinos sowie die Saarbrücker Kinos können sowohl im Online-Ticketshop als auch an Verkaufsstellen im Saarland erworben werden. Aktuelle Informationen zu den Verkaufsstellen und ihren Öffnungszeiten finden Sie auf ffmop.de/service/tickets

TICKETPREISE

Ticketshop: tickets.ffmop.de

Kino-Tickets (Regulär / Ermäßigt* / Schüler:innen)

Einzelticket: 11,50 Euro / 8 Euro / 4 Euro

*Anspruch auf Ermäßigung haben Studierende, Auszubildende, FSJler:innen, Arbeitssuchende, Rentner:innen und Menschen mit schwerer Behinderung (Eintrag „B“ im Schwerbehindertenausweis). Für Schüler:innen gilt ein gesondertes Angebot. In allen Fällen ist der Nachweis zur Berechtigung der Ermäßigung unbedingt jeweils beim Einlass ins Kino vorzuzeigen!

Eröffnung (19. Januar 2026 inkl. Eröffnungsfeier)

Hauptsaal (CineStar, Saal 11): 35 Euro

Nebensaal (CineStar): 22 Euro

MOP Uff de Schnerr-Kinos: 15 Euro

Preisverleihung (24. Januar 2026, inkl. Bus-Shuttle und Filmparty) Ticket: 30 Euro

Filmparty (24. Januar 2026, inkl. Bus-Shuttle / ab 22 Uhr) Ticket: 15 Euro

Verkaufsstart: 20. Dezember 2025

Eröffnung: 19.01.2026, 19.30 Uhr, CineStar, St. Johanner Straße 61, Saarbrücken, sowie in zwei MOP Uff de Schnerr-Kinos

SR-Festivalfunk: das Festivalmagazin des Saarlän-

dischen Rundfunks, findet die gesamte Woche live ab 18 Uhr in Lolas Bistro, Saarforum (ehem. Hauptpost) statt.

Preisverleihung: 24.01.2026, um 19 Uhr im E Werk Saarbrücken, Dr.-Tietz-Straße 14, Saarbrücken, Einlass ab 18 Uhr